

Sehr geehrte Bevollmächtigte der Bewohner des Altenheimes Wallerstein,

ab dem 4.1. ist mit der Impfung gegen Corona im Altenheim Wallerstein zu rechnen, Ihre Einwilligungserklärung sollte deshalb bis zum 3.1. vorliegen

Ein hilfreicher Link im Internet zur Aufklärung der Wirkungsweise der Impfung ist folgender:

https://www.youtube.com/watch?v=GBq_l2llyzo&feature=youtu.be

weitere Informationen über die Zulassungsstudie der Firma Biontec:

Teilnehmer an der Studie: 43 548

Art der Studie: Doppelblindstudie d.h. es wird einer Hälfte der Teilnehmer (21 720) der Impfstoff der anderen Hälfte (21 728) Kochsalz injiziert und weder der Impfling noch der verabreichende Arzt erfährt, welcher Stoff injiziert wurde - entspricht höchstem wissenschaftlichen Standard

Statistisch begann die Schutzwirkung der Impfung am Tag 12 nach der ersten Impfung und baute sich in den Folgetagen weiter auf.

Am 21. Tag nach der ersten Impfung erfolgte die Auffrischung

Am 7. Tag nach der 2. Impfung (also am 28. Tag nach der ersten Impfung) verhinderte die Impfung eine Erkrankung mit 95%iger Wahrscheinlichkeit unabhängig vom Alter (ab einem Alter von 16 Jahren wurde untersucht), Geschlecht, Rasse oder Körpergewicht.

Keine Aussagen können über Schwangere, stillende Mütter, Patienten unter immunsuppressiver Therapie und an Immunschwäche Erkrankten getroffen werden.

Nebenwirkungen:

Schweregrade der Nebenwirkungen: mild = keine Einschränkung der Aktivität der Impflings

moderat = mit Einschränkung der Aktivität

schwer = ganztägig Ruhe erforderlich

Grad 4 = Krankenhauseinweisung erforderlich

Lokale Nebenwirkungen: Schmerzen an Einstichstelle mild ca 50% der Impflinge

moderat ca 20% der Impflinge

schwer ca 1 % der Impflinge

Rötung oder Schwellung am geimpften Arm: meist mild < 1 % der Impflinge

Lokalen Nebenwirkungen waren meist nach 1-2 Tagen beendet

Systemische Nebenwirkungen:

Fieber: mild ca 10% der Impflinge, moderat ca 2%, ein Impfling hatte 40 Grad Fieber

Müdigkeit: mild ca 30% der Impflinge, moderat ca 25%, schwer 3,8% (häufigste systemische Nebenwirkung)

Kopfschmerzen: mild ca 25% der Impflinge, moderat ca 15%

Diarrhoe: ca 10% der Impflinge

Muskelschmerzen: mild ca 15% der Impflinge, moderat ca 12%

Gelenkschmerzen: mild ca 10% der Impflinge, moderat ca 5%

Schwere Nebenwirkungen lagen nur bei Müdigkeit (3,8%) über 2% Häufigkeit, sämtliche schwere Nebenwirkungen waren nach wenigen Tagen beendet

Gebrauch von Schmerzmitteln nach Impfung mit Impfstoff: 35% der Teilnehmer

Gebrauch von Schmerzmitteln nach „Impfung“ mit Placebo: 15% der Teilnehmer

Durchschnittlicher Beobachtungszeitraum der Studienteilnehmer: 2 Monate, maximal 14 Wochen

In diesem Zeitraum kam es zu 2 Todesfällen bei den Impflingen (1x Herzinfarkt, 1x Arteriosklerose) und zu 4 Todesfällen in der Placebo-Gruppe (2x unbekannte Ursache, 1x Herzinfarkt, 1x Schlaganfall)

Bei insgesamt 4 von 21720 Teilnehmern der Impf-Gruppe wurde die Studie wg schwerwiegenderen Ereignissen beendet (1x Spritzenabszess, 1x Herzrhythmusstörung, 1x Vergrößerung von Lymphknoten in Achsel, 1x Gefühlsstörungen der Beine)

Langzeitnebenwirkungen: Noch nicht erforscht

Bei der Wirkungsweise der Impfung (es wird nur ein kleiner nach derzeitigem Kenntnisstand harmloser Teil des Erbgutes des Virus injiziert und in die menschlichen Zellen aufgenommen, bei der Infektion wird das gesamte Erbgut des Virus mit sämtlichen zum Teil letal wirkenden Merkmalen in unsere Zellen aufgenommen) habe ich persönlich keine Bedenken. Die Alternative zur Impfung ist langfristig die Infektion. Soll ich vor Langzeitschäden durch den ganzen Virus weniger Sorge haben als vor Langzeitschäden die durch den kleinen Teil?

Über die Todesraten des Virus bei älteren Menschen habe ich Sie bereits informiert.

Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie mich bitte an den Feiertagen per SMS oder Telefon:

0175 2260592

Schicken Sie ansonsten bitte die beiliegende Erklärung umgehend zurück, damit wir ab dem 27.12. vorbereitet sind und die Impfungen durchführen können, sobald der Impfstoff das Ries erreicht

Mit freundlichen Grüßen

Dr. H-G Hurler

Weinstr 3, 86757 Wallerstein